



medica mondiale e.V.
Internationales Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz)

Kurswechselln – mit Frauen in die Zukunft

Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Konferenz „kursWECHSELN!“
zum 30-jährigen Bestehen des Right Livelihood Award (Alternativer Nobelpreis)

16. September 2010
12:30 - 18:00 Uhr
Wissenschaftszentrum Bonn, Raum K1
Ahrstr. 45, 53175 Bonn-Bad Godesberg

Konferenzsprache: Englisch
(einzelne Arbeitsgruppen finden auf Deutsch statt)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Programm „Gleichberechtigung und Frauenrechte fördern“ der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist in vielen Bereichen noch nicht erreicht, Frauen werden nach wie vor diskriminiert und ihre Rechte weiterhin verletzt. Sie werden weltweit Opfer von (sexualisierter) Gewalt in Krisen und Konflikten. Als Akteurinnen in Friedensverhandlungen und Friedensprozessen werden sie bisher unzureichend wahrgenommen und oftmals ausgeschlossen. Sie sind als Migrantinnen häufig menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen ausgesetzt, eine diskriminierende Gesetzeslage verwehrt ihnen den Zugang zu Land und Eigentum und somit auch zu bestimmten Finanzdienstleistungen. Zudem sind Frauen aufgrund vorherrschender, traditioneller und kultureller Gegebenheiten Ausgrenzung und Marginalisierung ausgesetzt.

Gleichzeitig gibt es bereits beeindruckende Initiativen in der Zivilgesellschaft, die aufzeigen, wie dieser Kurs geändert werden kann und Frauenrechte gestärkt werden können.

Ziel der Veranstaltung ist es, Antworten auf folgende Fragen zu finden und diese zu diskutieren:

- Wie kann weltweit in unterschiedlichen Sektoren zur Umsetzung von Frauenrechten und zur Stärkung von Frauen als Akteurinnen beigetragen werden?
- Wie können sich AkteurInnen aus der Zivilgesellschaft, der Politik und der Wirtschaft daran beteiligen?
- Wie kann zum Kurswechsel beigetragen werden?

Preisträgerinnen aus verschiedenen Ländern werden ihre Erfahrungen mit den TeilnehmerInnen diskutieren und gemeinsam Handlungsempfehlungen an Politik und Gesellschaft für die Zukunft erarbeiten.

Beteiligte Preisträgerinnen

Namrata Bali (Self Employed Women's Association) – Indien
Preisträgerin 1984

"...for helping home-based producers to organise for their welfare and self-respect."

Irene Fernandez (TENAGANITA) – Malaysia
Preisträgerin 2005

"... for her outstanding and courageous work to stop violence against women and abuses of migrant and poor workers."

Christina Hagner (Kvinna till Kvinna) – Schweden
Preis an die Organisation 2002

"...for its successes in addressing ethnic hatred by helping war-torn women to be the major agents of peace-building and reconciliation."

Monika Hauser (*medica mondiale*) – Deutschland
Preisträgerin 2008

”...for her tireless commitment to working with women who have experienced the most horrific sexual violence in some of the most dangerous countries in the world, and campaigning for them to receive social recognition and compensation.”

Ruth Manorama (*International Dalit Solidarity Network*) – Indien
Preisträgerin 2006

”...for her commitment over decades to achieving equality for Dalit women, building effective and committed women's organisations and working for their rights at national and international levels.”

Vesna Terselic – Kroatien
Preisträgerin 1998

”...for their dedication to a long-term process of peace-building and reconciliation in the Balkans.”

Programm

12.30 – 13.00	Registrierung
13.00 – 13.15	Einführung und Begrüßung durch Monika Hauser
13.15 – 13.45	Podiumsdiskussion
13.45 – 14.00	Einführung in die Workshop-Methode des World Café
14.00 – 15.00	Arbeitsgruppen World Café
16.00 – 16.30	Kaffeepause
16.30 – 17.15	Vorstellung der Ergebnisse
17.15 – 18.00	Zusammenfassung, Ausblick und Erwartungen
ab 18.00	Umtrunk

Themenschwerpunkte der Arbeitsgruppen

Thema 1:

Umgang mit sexualisierter Gewalt in Konflikten: Frauen stärken und Rechte aktiv einfordern

- Die Projekte von *medica mondiale*: Aufbau von interdisziplinären Frauen- und Therapiezentren unter schwierigen Voraussetzungen. Wie geht das?
- Welche Strategien sind erfolgreich, um die Thematik national und international zu positionieren?

Thema 2:

Marginalisierung und Exklusion: Der Tradition Widerstand bieten

- Wie können kulturell festgefahrene Strukturen durch Frauen durchbrochen werden?
- Wie können diese Strategien auf andere Kontexte übertragen werden?

Thema 3:

Migrantinnen: Die Würde wieder erlangen

- Das Unsichtbare sichtbar machen: Aus Angst berichten Migrantinnen oft nicht über die Bedingungen, denen sie ausgesetzt sind. Wie kann dieses Schweigen gebrochen werden?
- Was können Politik und Wirtschaft tun, um die Situation von Migrantinnen zu verbessern?

Thema 4:

Frauen in (Post)Konflikt-Ländern: Ohne Frauen kein Wiederaufbau!

- Was muss getan werden, damit Frauen frühzeitig in Friedensverhandlungen eingebunden werden?
- Wie kann die Beteiligung von Frauen am Wiederaufbau zu mehr Gleichberechtigung auf anderen Ebenen beitragen?

Thema 5:

Versöhnung und friedliches Zusammenleben: Frauen als Brücke zwischen ethnischen Gruppierungen

- Welche Rolle spielen Frauen in Versöhnungsprozessen?
- Wie kann der Beitrag von Frauen für ein friedliches Zusammenleben stärker gefördert werden?

Thema 6:

Mehr wirtschaftliche Teilhabe durch mehr selbstständige Berufstätigkeit

- Von der Self Employed Women's Association lernen – wurde der Ansatz bereits erfolgreich auf andere Länder übertragen?
- Selbstständige Berufstätigkeit von Frauen vor 30 Jahren und heute – Gibt es neue Herausforderungen?

Es handelt sich um vorläufige Fragen.

Anmeldung bitte per E-Mail, Post oder Fax bis zum 3. September 2010 an:

Internationales Frauenzentrum Bonn e.V.
z.Hd. Gertrud Smid
Quantiusstraße 8
53115 Bonn
Telefon: +49 228-9652465
Telefax: +49 228-9650245
ifz.bonn@t-online.de

Veranstaltung

Kurswechselln – mit Frauen in die Zukunft

16. September 2010

12:30 - 18:00 Uhr

Wissenschaftszentrum Bonn, Raum K1

Ahrstr. 45, 53175 Bonn-Bad Godesberg

Anfahrt siehe: www.stiferverband.info/veranstaltungen/wissenschaftszentrum_bonn/anfahrt/index.html

Bitte geben Sie Ihre 1. und 2. Präferenz für die Schwerpunktthemen der Arbeitsgruppen an.

Name	
Organisation	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Thema 1	
Thema 2	

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.